

Strukturdaten der Einrichtung **RPK ArbeitsLeben**

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	C:\Users\knolls\Desktop\RPK ArbeitsLeben Schlüchtern_SB_2014.sbw
Selbstbewertung	SB2014
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 07.01.2014 14:06. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis:

Strukturdaten der Einrichtung	1
A Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	5
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	5
A-2.2 Indikationsbereiche	5
A-2.2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie).....	5
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung	7
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	7
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	8
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	8
B-2.1.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie).....	8
C Personalbereitstellung	9
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	9
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	9
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	10
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	11
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	11
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	11
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	11
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten ...	11
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen	12
C-2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)	12
D Ausstattung	13
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	13
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	13
D-2.1 Anzahl der Betten	13
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	13
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	13
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	13
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	14
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen	16
D-3.1 Notfallausstattung	16
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik	16
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	16
E Qualitätsmanagement.....	17

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

540640355

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

RPK ArbeitsLeben

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Ludovica-von-Stumm-Straße 6
36381 Schlüchtern

A-1.2.3 Telefon

06661/81-2953

A-1.2.4 Fax

06661/81-2954

A-1.2.5 E-Mail

sekretariat@rpk-arbeitsleben.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.rpk-arbeitsleben.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Main-Kinzig-Klinken Pflege und Reha gGmbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Geschäftsführer : Dieter Bartsch stellvertretender Geschäftsführer: Ralph Ries

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Chefärztin: Dr. med. Susanne Markwort (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Neurologie)

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Ralph Ries (Diplom Betriebswirt; stellvertretender Geschäftsleiter)

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

keine

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Teamleiter: Volker Kübler

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Krankenkassen ca. 70%

Deutsche Rentenversicherung ca. 30%

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Die RPK ist ausschließlich zur Rehabilitation zugelassen

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige
ganztägig-ambulante Rehabilitation

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Der Bildungspartner Main-Kinzig bietet Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Mutter- und Tochtergesellschaften an

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?
nein

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

49

A-2.2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- | | |
|--|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> ...möglich | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> ...nicht möglich | 12 |

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

45

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

7

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Psychodiagnostik
medizinische Diagnostik
Arbeitsdiagnostik

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Einzels psychotherapie
Gruppen psychotherapie / Psychoedukation
Arbeitstherapie
Bewegungstherapie

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Individuelle Rehabilitationsplanung
Fachärztliche psychiatrische Behandlung
Gesundheitsförderung
Verhaltenstherapeutische Trainings (Soziales Kompetenztraining, Bewerbungstraining)
Kognitives Training
Psychiatrische Krankenpflege und Medikamententraining
Psychosoziale Beratung
Arbeitstherapie (Bereiche Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Bürotraining und Gartenpflege)
Arbeitserprobung (in Betrieben der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, des BWMK e.V., im Main-Kinzig-Kreis)
Bewegungstherapie, Training im Fitnessstudio
Hauswirtschaftstraining und –dienste
Freizeitgestaltung
Nachsorge und Katamnese

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.rpk-arbeitsleben.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	F6	17	Persönlichkeitsstörungen
2	F3	16	Affektive Störungen
3	F2	15	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
4	F4	3	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
5	F5	1	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 *Ärztlicher Dienst*

1 Chefärztin, 0,5 Fachärztin

C-1.1.2 *Pflegedienst*

1,75 Pflegekräfte

C-1.1.3 *Psychologischer Dienst*

2 Psychologen

C-1.1.4 *Pädagogischer Dienst*

0

C-1.1.5 *Sozialdienst*

1 Sozialpädagogin

C-1.1.6 *Physiotherapie*

0,3 Physiotherapeutin

C-1.1.7 *Sporttherapie*

0

C-1.1.8 *Ergotherapie*

0

C-1.1.9 *Physikalische Therapie*

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

0

C-1.1.10 Arbeitstherapie

1,75 Arbeitstherapeut/In

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

0

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

0

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

0

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

durch Muttergesellschaft

C-1.1.16 Technischer Dienst

durch Muttergesellschaft

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

durch Muttergesellschaft

z.B. Musiktherapie

0,5 Fachanleiter/Praktikumsbetreuung

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Pflege	Fachkraft für psychiatrische Rehabilitation	1
Psychologe	Psychologischer Psychotherapeut	1
Psychologin	Systemische Therapeutin	1
Arbeitstherapeutin	Co-Therapeutin	1

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

100%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

66%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

100%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

50%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

33%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

2

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

2

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

sämtliche Möglichkeiten der Mutterklinik und des angeschlossenen MVZ

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

12

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele? 2**
 Nein

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	12

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja
- Nein

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja
- Nein

D-2.5.1 Schwimmbad

- Ja
- Nein

D-2.5.4 Sauna

- Ja
- Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

- Ja
- Nein

D-2.5.6 Seminarraum

- Ja
- Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

- Ja
- Nein

D-2.5.8 Lehrküche

- Ja
- Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

- Ja
- Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

- Ja
- Nein

D-2.5.11 Kapelle

- Ja
- Nein

D-2.5.12 Cafeteria

- Ja
- Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

- Ja
- Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

1 Ruheraum
Umkleieräume für ambulante Rehabilitanten

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Nicht zutreffend
- Röntgen
- Sonographie
- Labor
- Belastungs-EKG
- Endoskopie
- Lungenfunktion
- Sonstige
EKG

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

keine

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

Ja **Welches?**

Nein

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

Ja **Welche?**

Nein